



**Folkwang**  
Universität der Künste

**Modulhandbuch**  
für den Studiengang

**Musikpädagogik (BA MP)**  
Schwerpunkt Leitung großer Instrumentalensembles (LgIE)

## **Inhaltsverzeichnis**

### 1. Studienjahr

A1 Künstlerisches Hauptfach I .....	3
B1 Künstlerische Praxis I .....	4
C1 Pädagogik / Didaktik I .....	10
D1 Musiktheorie I .....	14
E1 Musikwissenschaft I .....	17
F1 Erziehungswissenschaft I .....	18
G1 Wahlbereich I .....	19

### 2. Studienjahr

A2 Künstlerisches Hauptfach II .....	20
B2 Künstlerische Praxis II .....	21
C2 Pädagogik / Didaktik II .....	26
D2 Musiktheorie II .....	30
E2 Musikwissenschaft II .....	34
G2 Wahlbereich II .....	35

### 3. Studienjahr

A3 Künstlerisches Hauptfach III .....	36
B3 Künstlerische Praxis III .....	39
C3 Pädagogik / Didaktik III .....	43
D3 Musiktheorie III .....	49
G3 Wahlbereich III .....	52

### 4. Studienjahr

A4 Künstlerisches Hauptfach IV .....	53
B4 Künstlerische Praxis IV .....	56
C4 Pädagogik / Didaktik IV .....	60
D4 Musiktheorie IV .....	63
E4 Musikwissenschaft III .....	64
G4 Wahlbereich IV .....	65
H4 Bachelorarbeit .....	66

Modulname	Modulkürzel
Künstlerisches Hauptfach I	A1
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r	2

Studienjahr	Dauer	Modultyp
1.	2 Semester	Pflicht

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Voraussetzungen für die Credit-Vergabe
Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	450	480	16

Veranstaltungsart
Einzelunterricht
Lernziele des Moduls
Die Studierenden erweitern ihr Basiswissen über die künstlerischen bzw. klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten des künstlerischen Hauptfachs. Sie erarbeiten sich ein Repertoire an Übungen und Methoden um sich technische und musikalische Abläufe anzueignen.

Studienleistungen
Unbenoteter Vortrag im Rahmen eines Klassenvorspiels
Weitere Informationen
Kann nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten im Bereich Jazz belegt werden

Modulname	Modulkürzel
Künstlerische Praxis I	B1
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r	2

Studienjahr	Dauer
1.	2 Semester

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Voraussetzungen für die Credits-Vergabe
Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte durch Üben

Zugehörige Teilmodule:

Nr.	Teilmodulname	SWS	Workload	ECTS-Credits
1.	Klavier (BILL) / Gesang	1,5	180	6
2.	Ensemblearbeit / Ensembleleitung	2	60	2
3.	Rhythmus, Bewegung, Lernen	4	60	2
4.	Sprechen	2	60	2
5.	Chor / Orchester	4	60	2
<b>Summe</b>		<b>13,5</b>	<b>420</b>	<b>14</b>

Modulname	Modulkürzel
Künstlerische Praxis I	B1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Klavier (BILL) / Gesang	B1.1
Lehrende	
Nach Zuteilung	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1./2.	Jährlich	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 0,75	22,5	157,5	180	6

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Einzelunterricht		Nach Vereinbarung
Lern- und Qualifikationsziele			
Die Studierenden erlernen Klavier unter dem Gesichtspunkt des berufspraktischen Einsatzes im Instrumentalunterricht. Ausgehend von den individuellen Fähigkeiten, erlernen die Studierenden einfache bis mittelschwere Literatur, Blattspieltechniken und einfache unterrichtspraktische Begleitformen.			
Inhalte			
Literaturspiel, methodische Erarbeitung des Vom-Blatt-Spiels, Aspekte von Begleitung für die Unterrichtspraxis; grundsätzlich Begleitfach Klavier, bei Klavier als Instrumentalem Hauptfach: Wahl eines anderen Instrumentalen Begleitfachs / Gesang			
Studienleistungen			
Unbenoteter Vortrag im Rahmen eines Klassenvorspiels			
Weitere Informationen			
Kann nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten im Bereich Jazz belegt werden			

Modulname	Modulkürzel
Künstlerische Praxis I	B1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Ensemblearbeit / Ensembleleitung	B1.2
Lehrende	
Prof. Rizzi, Prof. Schepp	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1./2.	Jährlich	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	30	60	2

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Seminar / Gruppenunterricht		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>			
Die Studierenden kennen die grundlegenden Zeichen zur Anleitung instrumentaler/vokaler Ensembles. Sie haben diese in der Praxis erprobt. Die Studierenden können Ensembles und Gruppen im Probenprozess begleiten und anleiten. Sie haben einen breiten Überblick über das Unterrichtsrepertoire unterschiedlicher Stile.			
<b>Inhalte</b>			
Grundlagen des Anleitens, der Zeichengebung und der Schlagtechnik, Überblick über Unterrichtsmaterial, Probendidaktik, Erarbeitung stilistisch breit gestreuter Literaturbeispiele.			
<b>Studienleistungen</b>			
Unbenotete Präsentation in der Gruppe			
<b>Weitere Informationen</b>			
Kann nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten im Bereich Jazz belegt werden			

Modulname	Modulkürzel
Künstlerische Praxis I	B1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Rhythmus, Bewegung, Lernen	B1.3
Lehrende	
Uher, Prof. Rizzi	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1./2.	Jährlich	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 2	60	0	60	2

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Seminar / Gruppenunterricht		
Lern- und Qualifikationsziele			
Die Studierenden machen vernetzte körperlich-musikalische Eigenerfahrungen. Dabei lernen sie, Lernmodelle flexibel zu gestalten.			
Inhalte			
Singen, Groove, Percussion, dabei exemplarische Aufbereitung von Unterrichtsmaterial insbesondere für den Gruppenunterricht; Musik lernen - vernetzt, insbesondere für Gruppenunterricht: Einführung verschiedener Modelle für Improvisation und Gestaltung mit Rhythmus / Groove. Perkussion und andere Instrumente - Sprache - Singen – Lied / Tanz. „Vernetztes Lernen“ betrifft die methodisch-didaktische Integration der unterschiedlichen Wahrnehmungsbereiche und Körperbewusstsein / Bewegung als Lernmedium.			
Prüfungsleistungen			
Benotete Gruppenprüfung (bis zu 60 Min., Typ B)			
Weitere Informationen			
Die Gewichtung des Prüfungsergebnisses bei der Ermittlung der Gesamtnote richtet sich nach den ECTS-Credits, die für das Teilmodul vergeben werden.			

Modulname	Modulkürzel
Künstlerische Praxis I	B1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Sprechen	B1.4
Lehrende	
Lehrbeauftragte	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1./2.	Jährlich	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	30	60	2

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Gruppenunterricht		
Lern- und Qualifikationsziele			
Die Studierenden haben die korrekte Lautung der deutschen Sprache kennen gelernt und können diese anwenden und erklären. Die Studierenden haben gelernt, Lyrik und Prosa vor Publikum zu präsentieren.			
Inhalte			
Mentale und körperliche Disposition, Kennenlernen der korrekten Lautung der deutschen Hochsprache, Gestaltung der deutschen Sprache in unterschiedlichen Kontexten.			
Prüfungsleistungen			
Unbenoteter Vortrag (Typ B)			
Weitere Informationen			



Modulname	Modulkürzel
Künstlerische Praxis I	B1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Chor / Orchester	B1.5
Lehrende	
Prof. Breiding, Prof. Schepp, N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1./2.	Jährlich	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 2	60	0	60	2

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Wahlpflicht	Projekt		
Lern- und Qualifikationsziele			
Die Studierenden erlernen das Musizieren/Singen in einem großen Klangkörper.			
Inhalte			
Werke für Chor oder Orchester im Rahmen eines Hochschulprojektes			
Studienleistungen			
Konzert			
Weitere Informationen			
Kann nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten im Bereich Jazz belegt werden			

Modulname		Modulkürzel
Pädagogik / Didaktik I		C1
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r		2
Verwendung in Studiengängen		

Studienjahr	Dauer
1.	2 Semester

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Voraussetzungen für die Credit-Vergabe
Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte

Zugehörige Teilmodule:

Nr.	Teilmodulname	SWS	Workload	ECTS-Credits
1.	Musikpädagogik	4	120	4
2.	Allgemeine Didaktik	4	150	5
3.	Hospitationspraktikum	1	30	1
<b>Summe</b>		<b>9</b>	<b>300</b>	<b>10</b>

Modulname	Modulkürzel
Pädagogik / Didaktik I	C1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Musikpädagogik	C1.1
Lehrende	
Prof. Baier, Prof. Rizzi	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1./2.	Jährlich	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 2	60	60	120	4

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Wahlpflicht	Seminar		S04

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>
Die Studierenden reflektieren die intentionalen Grundideen musikpädagogischen Handelns in historischen und systematischen Zusammenhängen. Sie orientieren sich in der Wissenschaft und machen sich mit musikpädagogischen Fragestellungen und ihren Hintergründen in der Vergangenheit und Gegenwart vertraut.
<b>Inhalte</b>
Historischer Überblick über Entwicklungen in der Musikpädagogik, systematische Einblicke in ausgewählte Felder der Musikpädagogik
<b>Prüfungsleistungen</b>
Unbenotete Leistungsnachweise (Protokolle, Abstracts etc., Typ C)
<b>Weitere Informationen</b>

Modulname	Modulkürzel
Pädagogik / Didaktik I	C1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Allgemeine Didaktik	C1.2
Lehrende	
Prof. Rizzi	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1./2.	Jährlich	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 2	60	90	150	5

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Seminar		S04

**Lern- und Qualifikationsziele**

Die Studierenden sind mit den zentralen Fragen zur didaktischen Analyse von Unterrichtsmaterial vertraut. Sie haben ein Basiswissen über die Förderung von Lernprozessen erlangt und können im Hinblick darauf mit den Entscheidungsfeldern „Ziele“, „Inhalte“, „Methoden“ und „Medien“ planerisch kreativ umgehen. Sie haben u.a. durch das Modell der Berliner Didaktik die Möglichkeit zur Reflexion und Planung von Unterrichtseinheiten erhalten. Die entscheidende Rolle der bewussten Kommunikation für eine tragfähige Lehrer-Schüler-Beziehung ist von den Studierenden erkannt worden. Die Studierenden können auf der Grundlage theoretischer Modelle Kriterien für die Beobachtung und Evaluation von Unterrichtssituationen entwickeln. Sie sind für die zukünftige Rolle als Gruppenleiter sensibilisiert und erkennen die eigene Verantwortung im Unterrichtsprozess. Sie sind in der Lage Unterrichtsmaterialien unter didaktischen Kriterien zu bewerten und im Hinblick auf eine zielführende Unterrichtsmethodik auszuwählen.

**Inhalte**

Die didaktische Frage des „Was?“, die methodische Frage des „Wie?“ vor dem immer wieder neu zu reflektierenden Hintergrund der darüber stehenden Frage des „Warum?“, Bildungstheorien (u.a. Elementaria von W. Klafki auch im Transfer auf Musik), historische Streiflichter unter didaktischen Aspekten, Gruppenunterricht: Strukturen, Sozialformen, Einzelthemen (z.B. Lernen, Üben, Motivation), Kommunikation, Interaktion, Methode und Inhalt im Unterrichtskontext, Selbstorganisation, Zeitmanagement

**Prüfungsleistungen**

Benotete Klausur (90 Min., Typ C)

**Weitere Informationen**

Die Gewichtung des Prüfungsergebnisses bei der Ermittlung der Gesamtnote richtet sich nach den ECTS-Credits, die für das Teilmodul vergeben werden.

Modulname	Modulkürzel
Pädagogik / Didaktik	C1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Hospitationspraktikum	C1.3
Lehrende	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1./2.	Jährlich	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
1	15	15	30	1

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Praktikum		S04

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>
Die Studierenden erhalten einen ersten Eindruck aus der Praxis der Musikpädagogik. Dabei können sie Fragestellungen und Problembewusstsein aus der Praxis heraus entwickeln.
<b>Inhalte</b>
Die Studierenden hospitieren über vier Wochen an einer Musikschule im Umfang von je vier Unterrichtsstunden: Einzelunterricht im Hauptfach, instrumentaler Gruppenunterricht, Musikalische Grundstufe
<b>Studienleistungen</b>
Unbenotetes Protokoll (1-2seitiger Praktikumsbericht)
<b>Weitere Informationen</b>

Modulname		Modulkürzel
Musiktheorie I		D1
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r		2
Verwendung in Studiengängen		

Studienjahr	Dauer
1.	2 Semester

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Voraussetzungen für die Credit-Vergabe
Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte

Zugehörige Teilmodule:

Nr.	Teilmodulname	SWS	Workload	ECTS-Credits
1.	Gehörbildung	2	60	2
2.	Grundlagen der Musiktheorie	4	120	4
<b>Summe</b>		<b>6</b>	<b>180</b>	<b>6</b>

Modulname	Modulkürzel
Musiktheorie I	D1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Gehörbildung	D1.1
Lehrende	
Diemer	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1./2.	Jährlich	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	30	60	2

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Seminar / Übung	Max. 6	S 201-208
Lern- und Qualifikationsziele			
Die Studierenden erarbeiten sich die Fähigkeit, Strategien musikalischen Hörens in verschiedenen Situationen musikalischer Praxis einzusetzen			
Inhalte			
Einführung in die Grundlagen höranalytischen Arbeitens, Grundlagenübungen zu Melodik, Harmonik, Rhythmik und Intonation			
Prüfungsleistungen			
Benotete Klausur (ca. 60 Min., Typ C)			
Weitere Informationen			
Kann nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten im Bereich Jazz belegt werden			

Modulname	Modulkürzel
Musiktheorie I	D1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Grundlagen der Musiktheorie	D1.2
Lehrende	
Diemer, Prof. Dr. Roth, Prof. Schlothfeldt	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1./2.	Jährlich	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 2	60	60	120	4

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Seminar / Übung	Max. 6	S 201-208

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>
Die Studierenden erarbeiten sich die Fähigkeit, grundlegende Aspekte historischer Musik zu benennen, zu beurteilen und anzuwenden.
<b>Inhalte</b>
Einführung in grundlegende Phänomene der Harmonik, Einführung in grundlegende Satztechniken sowie in grundlegende Kategorien der musikalischen Analyse.
<b>Prüfungsleistungen</b>
Benotete Klausur (90 Min., Typ C), ggf. mündliche bzw. klavierpraktische Prüfung (Dauer: 10 Min., Typ B)
<b>Weitere Informationen</b>
Kann nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten im Bereich Jazz belegt werden



Modulname		Modulkürzel
Musikwissenschaft I: Grundlagen der Musikgeschichte		E1
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r		2
Verwendung in Studiengängen	Anrechenbar für alle musikbezogenen Bachelor-Studiengänge	

Studienjahr	Dauer
1.	2 Semester

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Voraussetzungen für die Credit-Vergabe
Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 2	60	120	180	6

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Vorlesung		
Lern- und Qualifikationsziele des Moduls			
Die Studierenden haben grundlegende Orientierungsfähigkeit in den Epochen der Musikgeschichte gewonnen, wurden mit Grundbegriffen historischen Denkens vertraut gemacht und zum Nachvollzug prägender historischer Entwicklungen der Musikgeschichte angeleitet.			
Inhalte			
Grundlegende Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte, Grundbegriffe historischer Darstellung (z.B. Stil, Gattung, Form, Modernisierungsschübe, Epochenschwellen). Betrachtung ausgewählter Gattungen, Stile, Form- und Satztypen.			
Modulprüfung/Modulnote			
Benotete Klausur (90 Min., Typ C)			
Weitere Informationen			

Modulname		Modulkürzel
Erziehungswissenschaft I: Lernen und Entwicklung		F1
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r		2
Verwendung in Studiengängen		

Studienjahr	Dauer
1.	2 x 1 Semester

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Voraussetzungen für die Credit-Vergabe
Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 2	60	60	120	4

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Seminar		
Lern- und Qualifikationsziele des Moduls			
Die Studierenden erhalten einen fundierten Einblick in Entwicklungs- und Lernprozesse der Lebensspanne im Hinblick auf die ästhetische Bildung. Sie durchleuchten Theorien und Modelle auf die berufspraktischen Aspekte und erkennen deren Konsequenzen für den Unterrichtsprozess.			
Inhalte			
Lerntheorien, Entwicklungstheorien			
Modulprüfung/Modulnote			
Benotete Hausarbeit (10 - 15 Seiten, Typ C)			
Weitere Informationen			

Modulname		Modulkürzel
Wahlbereich I (Labs, Optionale Studien etc.)		G1
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r		
Verwendung in Studiengängen		

Studienjahr	Dauer	Workload	ECTS-Credits
1.	2 Semester	120	4

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Lernziele des Moduls
Profilierung in einem gewählten Bereich. Bei unten angeführten Möglichkeiten: a) Fähigkeit zu trans- und interdisziplinärer Projektarbeit b) Fähigkeiten insbesondere in den Bereichen Studienorganisation, Zeit- und Selbstmanagement, Kommunikation/Konfliktmanagement, Körperbewusstsein/Bewegung, Deutsch als Fremdsprache c) Entwicklung spezieller künstlerischer, pädagogischer, musiktheoretisch-wissenschaftlicher etc. Kenntnisse und Fähigkeiten

Zusammensetzung der Modulprüfung/Modulnote

Weitere Informationen
Die Studierenden wählen aus folgenden Möglichkeiten: a) LABs und Interdisziplinäre Projekte b) Optionale Studien (verantwortlich: Stefanie Melters, Institut für Lebenslanges Lernen) c) Lehrveranstaltungen aus den Bereichen des Studiengangs: Künstlerische Praxis, Pädagogik/Didaktik, Musiktheorie, Musikwissenschaft, Erziehungswissenschaften

Modulname	Modulkürzel
Künstlerisches Hauptfach II	A2
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r	2

Studienjahr	Dauer	Modultyp
2.	2 Semester	Pflicht

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Voraussetzungen für die Credit-Vergabe
Modul A1	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte durch Üben

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	510	540	18

Veranstaltungsart
Einzelunterricht
Lernziele des Moduls
Die Studierenden erweitern ihre Ausdrucksmöglichkeiten im künstlerischen Hauptfach. Sie vertiefen ihre technischen Grundlagen.

Zusammensetzung der Modulprüfung/Modulnote
Benotetes Prüfungsvorspiel von mind. 3 Stücken (ca. 20 Min., Typ B)
Weitere Informationen
Die Gewichtung des Prüfungsergebnisses bei der Ermittlung der Gesamtnote richtet sich nach den ECTS-Credits (zweifach), die für das Teilmodul vergeben werden. Kann nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten im Bereich Jazz belegt werden.

Modulname	Modulkürzel
Künstlerische Praxis II	B2
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r	2

Studienjahr	Dauer
2.	2 Semester

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Voraussetzungen für die Credit-Vergabe
Siehe Teilmodule	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte

Zugehörige Teilmodule:

Nr.	Teilmodulname	SWS	Workload	ECTS-Credits
1.	Klavier (BILL) / Gesang	1,5	180	6
2.	Improvisation	2	60	2
3.	EMP Basis	4	120	4
4.	Chor / Orchester	4	60	2
<b>Summe</b>		<b>11,5</b>	<b>420</b>	<b>14</b>

Modulname	Modulkürzel
Künstlerische Praxis II	B2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Klavier (BILL) / Gesang	B2.1
Lehrende	
Nach Zuteilung	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
3./4.	Jährlich	Deutsch	B1.1

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 0,75	22,5	157,5	180	6

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Einzelunterricht		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>			
Die Studierenden erlernen Klavier unter dem Gesichtspunkt des berufspraktischen Einsatzes im Gesangsunterricht. Ausgehend von den individuellen Fähigkeiten, erlernen die Studierenden aufbauend einfache bis mittelschwere Literatur, Blattspieltechniken und einfache unterrichtspraktische Begleitformen. Bei Klavier als instrumentalem Hauptfach: Die Studierenden haben die Grundlagen des Singens erfasst und können diese umsetzen. Sie haben ein Körpergefühl in Bezug auf die Stimme entwickelt. Sie haben sich mit den Grundlagen der Stimmphysiologie auseinandergesetzt.			
<b>Inhalte</b>			
Literaturspiel, methodische Erarbeitung des Vom-Blatt-Spiels, Aspekte von Begleitung für die Unterrichtspraxis. Bei Klavier als instrumentalem Hauptfach: Kennenlernen der eigenen Stimme und ihrer Entwicklungsmöglichkeiten, körperliche und stimmliche Disposition; grundlegende Kenntnisse stimmphysiologischer Aspekte.			
<b>Prüfungsleistungen</b>			
Benotetes Prüfungsvorspiel von mind. 3 Stücken (ca. 15 Min., Typ B)			
<b>Weitere Informationen</b>			
Die Gewichtung des Prüfungsergebnisses bei der Ermittlung der Gesamtnote richtet sich nach den ECTS-Credits (zweifach), die für das Teilmodul vergeben werden. Kann nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten im Bereich Jazz belegt werden.			

Modulname	Modulkürzel
Künstlerische Praxis II	B2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Improvisation	B2.2
Lehrende	
Uher, Prof. Schlothfeldt, Prof. Rizzi	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3./4.	Jährlich	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	30	60	2

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Wahlpflicht	Seminar / Gruppenunterricht		
Lern- und Qualifikationsziele			
Die Studierenden erarbeiten sich improvisatorische Fertigkeiten sowie die Fähigkeit, Improvisation in den Unterricht einzubeziehen.			
Inhalte			
Grundlagen des Improvisierens in der Gruppe, praktische Übungen in verschiedenen Bereichen improvisierter Musik, Anleiten von Gruppenimprovisation.			
Studienleistungen			
Unbenotete Präsentation in der Gruppe			
Weitere Informationen			
Kann nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten im Bereich Jazz belegt werden			

Modulname	Modulkürzel
Künstlerische Praxis II	B2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
EMP Basis	B2.3
Lehrende	
Uher, Prof. Rizzi	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3./4.	Jährlich	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 2	60	60	120	4

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Seminar / Gruppenunterricht		
Lern- und Qualifikationsziele			
Die Studierenden haben die unten genannten Grundlagen kennengelernt und haben damit eigene Erfahrungen gesammelt.			
Inhalte			
Inhaltliche Grundlagen der Elementaren Musikpädagogik wie Singen, Instrumentalspiel, Bewegen, Wahrnehmen und Erleben, Denken sowie das Verbinden mit anderen Ausdrucksformen und weitere ausgewählte Inhalte, struktureller Überblick über die Zielgruppen.			
Studienleistungen			
Unbenotete Vorführung erarbeiteter Aufgaben und Arbeit mit der Gruppe bis zu 30 Min.			
Weitere Informationen			



Modulname	Modulkürzel
Künstlerische Praxis II	B2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Chor / Orchester	B2.4
Lehrende	
Prof. Breiding, Prof. Schepp, N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
3./4.	Jährlich	Deutsch	B1.5

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 2	60	0	60	2

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Wahlpflicht	Projekt		
Lern- und Qualifikationsziele			
Die Studierenden erlernen das Musizieren/Singen in einem großen Klangkörper.			
Inhalte			
Werke für Chor oder Orchester in Hochschulprojekten			
Studienleistungen			
Konzert			
Weitere Informationen			
Kann nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten im Bereich Jazz belegt werden			

Modulname		Modulkürzel
Pädagogik / Didaktik II		C2
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r		2
Verwendung in Studiengängen		

Studienjahr	Dauer
2.	2 Semester

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Voraussetzungen für die Credit-Vergabe
Siehe Teilmodule	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte

Zugehörige Teilmodule:

Nr.	Teilmodulname	SWS	Workload	ECTS-Credits
1.	Musikpädagogik	2	120	4
2.	Fach(gruppen)didaktik	2	60	2
3.	Fach(gruppen)spezifische Unterrichtsdurchführung	2	60	2
<b>Summe</b>		<b>6</b>	<b>240</b>	<b>8</b>

Modulname	Modulkürzel
Pädagogik / Didaktik II	C2
<b>Teilmodulname</b>	<b>Veranstaltungskürzel</b>
Musikpädagogik	C2.1
Lehrende	
Prof. Baier, Prof. Rizzi	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
3./4.	Jährlich	Deutsch	C1.1

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	90	120	4

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Wahlpflicht	Seminar		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>			
Aufbauend auf der Qualifikation der Einführungsveranstaltung beschäftigen sich die Studierenden vertiefend mit einzelnen Teilaspekten der Musikpädagogik. Sie trainieren die Ergebnispräsentation von ausgewählten Inhalten vor der Gruppe und reflektieren die Inhalte hinsichtlich berufspraktischer Fragestellungen.			
<b>Inhalte</b>			
Ausgewählte Themenfelder der Musikpädagogik.			
<b>Prüfungsleistungen</b>			
Benotete Hausarbeit (im Umfang von 10 – 15 Seiten, Typ C)			
<b>Weitere Informationen</b>			
Die Gewichtung des Prüfungsergebnisses bei der Ermittlung der Gesamtnote richtet sich nach den ECTS-Credits, die für das Teilmodul vergeben werden.			

Modulname	Modulkürzel
Pädagogik / Didaktik II	C2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Fach(gruppen)didaktik	C2.2
Lehrende	
Lehrbeauftragte	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3./4.	Jährlich	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	30	60	2

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Seminar		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>			
<p>Die Studierenden erhalten durch die Analyse ihres eigenen instrumentalen/vokalen Lernprozesses und Sozialisationsprozesses einen Überblick über die Fragestellungen des Faches. Sie machen sich grob mit Entwicklungs- und Lernprozessen in ihrem Fach vertraut und bekommen anhand anderer Seminarteilnehmer einen Einblick in unterschiedliche Präsentationsformen der Lerninhalte und Unterrichtsmethodik. Sie erkennen die zentrale Bedeutung von konkret formulierten Lernzielen als Voraussetzung für den Lern- und Lehrprozess. Die Studierenden setzen sich intensiv mit der Unterrichtsgestaltung des Anfängerunterrichts auseinander. Sie erkennen die Bedeutung dieses Lernabschnitts für die weitere instrumentale/vokale Ausbildung und entwickeln eigene ganzheitliche Ansätze zur Vermittlung instrumentaler/vokaler Grundlagen unter besonderer Berücksichtigung möglicher physiologischer Herausforderungen. Stundenbilder zu bestimmten Themenschwerpunkten werden entwickelt und in der Gruppe diskutiert bzw. exemplarisch erprobt.</p>			
<b>Inhalte</b>			
<p>Analyse der eigenen Lernbiographie, Überblick über Unterrichtsmaterialien, Überblick über Methoden, Überblick über spezifische Probleme des Faches, Überblick über die Lehrpläne/Bildungspläne des VdM, Analyse von Unterrichtsliteratur für den Anfängerunterricht, Grundlagen der fachspezifischen Körperarbeit, Physiologie, Verfahrensweisen der Unterrichtsplanung und -organisation.</p>			
<b>Studienleistungen</b>			
Unbenotete Leistungsnachweise (Hausarbeit, Referat)			
<b>Weitere Informationen</b>			

Modulname	Modulkürzel
Pädagogik / Didaktik II	C2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Fach(gruppen)spezifische Unterrichtsdurchführung	C2.3
Lehrende	
Lehrbeauftragte	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3./4.	Jährlich	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	30	60	2

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Seminar		Nach Vereinbarung
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>			
Die Studierenden sammeln in Unterrichtsversuchen erste Erfahrungen in der Unterrichtspraxis. Auf der Basis einer detaillierten Bedingungsanalyse können sie Unterrichtsentwürfe schriftlich sinnvoll formulieren und danach unterrichten. Durch die gegenseitige Reflexion der Unterrichtsversuche erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten in der kollegialen Supervision.			
<b>Inhalte</b>			
Umsetzung der Inhalte aus der allgemeinen Didaktik und Musikpädagogik in die instrumental- oder gesangsspezifische Praxis, Hospitationen und Lehrversuche in unterschiedlichen Kontexten, angeleitete Reflexion von Unterricht			
<b>Studienleistungen</b>			
Unbenotete Unterrichtsversuche mit anschließender Nachbesprechung			
<b>Weitere Informationen</b>			

Modulname		Modulkürzel
Musiktheorie II		D2
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r		2
Verwendung in Studiengängen		

Studienjahr	Dauer
2.	2 Semester

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Voraussetzungen für die Credit-Vergabe
Siehe Teilmodule	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte

Zugehörige Teilmodule:

Nr.	Teilmodulname	SWS	Workload	ECTS-Credits
1.	Gehörbildung	2	60	2
2.	Tonsatz	4	120	4
3.	Analyse	2	60	2
<b>Summe</b>		<b>8</b>	<b>240</b>	<b>8</b>

Modulname	Modulkürzel
Musiktheorie II	D2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Gehörbildung	D2.1
Lehrende	
Diemer, Prof. Dr. Roth	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
3./4.	Jährlich	Deutsch	D1.1

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	30	60	2

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Seminar	Max. 6	S201-208
Lern- und Qualifikationsziele			
Fähigkeit, kompositorische Strukturen und satztechnische Zusammenhänge hörend zu erfassen und zu reflektieren.			
Inhalte			
Aufbauende Übungen zu historisch-stilistisch verschiedenen Phänomenen und Satztechniken, Höranalysen.			
Prüfungsleistungen			
Benotete Klausur (60 Min., Typ C)			
Weitere Informationen			
Die Gewichtung des Prüfungsergebnisses bei der Ermittlung der Gesamtnote richtet sich nach den ECTS-Credits, die für das Teilmodul vergeben werden. Kann nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten im Bereich Jazz belegt werden.			

Modulname	Modulkürzel
Musiktheorie II	D2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Tonsatz	D2.2
Lehrende	
Prof. Dr. Roth, Prof. Schlothfeldt	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
3./4.	Jährlich	Deutsch	D1.2

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 2	60	60	120	4

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Seminar	Max. 6	S201-208

**Lern- und Qualifikationsziele**

Die Studierenden erarbeiten sich die Fähigkeit, formale, satztechnische und harmonische Aspekte nachzuvollziehen und zu reflektieren, sowie erworbene Kenntnisse schreibend oder improvisierend anzuwenden.

**Inhalte**

Aufbauende Beschäftigung mit historisch-stilistisch verschiedenen Satztechniken, Gattungen und Formen.

**Prüfungsleistungen**

Benotete Mappe mit eigenen Tonsatzarbeiten (Typ C)

**Weitere Informationen**

Die Gewichtung des Prüfungsergebnisses bei der Ermittlung der Gesamtnote richtet sich nach den ECTS-Credits, die für das Teilmodul vergeben werden.  
 Kann nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten im Bereich Jazz belegt werden.



Modulname	Modulkürzel
Musiktheorie II	D2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Analyse	D2.3
Lehrende	
Prof. Dr. Roth, Prof. Schlothfeldt	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
3./4.	Jährlich	Deutsch	D1.2

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	30	60	2

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Seminar	Max. 12	
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>			
Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, musikalische Zusammenhänge lesend und hörend zu erfassen, zu reflektieren und Analyseergebnisse schriftlich darzulegen.			
<b>Inhalte</b>			
Kenntnis und Anwendung verschiedener Analysemethoden, vertiefende Beschäftigung mit Musik des 14. bis 21. Jahrhunderts.			
<b>Studienleistungen</b>			
Unbenoteter Leistungsnachweis (Hausarbeit, Referat)			
<b>Weitere Informationen</b>			
Kann nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten im Bereich Jazz belegt werden			

Modulname	Modulkürzel
Musikwissenschaft II: Musikwissenschaft Vertiefung	E2
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r	2

Studienjahr	Dauer
2.	2 Semester

Empfohlene Voraussetzungen	Voraussetzungen für die Credit-Vergabe
E1	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
1 x 2	30	90	120	4

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Seminar		
Lern- und Qualifikationsziele des Moduls			
Die Studierenden haben ihre Repertoirekenntnis vertieft und sind mit verschiedenen Interpretationsstilen seit Beginn der Schallaufzeichnung vertraut.			
Inhalte			
Hören, Besprechen und Kommentieren (in Kurzreferaten) von Schlüsselwerken der Musikgeschichte aus dem Zeitraum von der Ars Nova bis zur Gegenwart. Dabei auch Vergleich verschiedener aufführungspraktischer Zugänge.			
Modulprüfung			
Benotete Hausarbeit (im Umfang von 10 – 15 Seiten, Typ C)			
Weitere Informationen			
Die Gewichtung des Prüfungsergebnisses bei der Ermittlung der Gesamtnote richtet sich nach den ECTS-Credits, die für das Teilmodul vergeben werden.			

Modulname		Modulkürzel
Wahlbereich II (Labs, Optionale Studien etc.)		G2
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r		
Verwendung in Studiengängen		

Studienjahr	Dauer	Workload	ECTS-Credits
2.	2 Semester	240	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Lernziele des Moduls
Profilierung in einem gewählten Bereich. Bei unten angeführten Möglichkeiten: a) Fähigkeit zu trans- und interdisziplinärer Projektarbeit b) Fähigkeiten insbesondere in den Bereichen Studienorganisation, Zeit- und Selbstmanagement, Kommunikation/Konfliktmanagement, Körperbewusstsein/Bewegung, Deutsch als Fremdsprache c) Entwicklung spezieller künstlerischer, pädagogischer, musiktheoretisch-wissenschaftlicher etc. Kenntnisse und Fähigkeiten

Zusammensetzung der Modulprüfung/Modulnote

Weitere Informationen
Die Studierenden wählen aus folgenden Möglichkeiten: a) LABs und Interdisziplinäre Projekte b) Optionale Studien (verantwortlich: Stefanie Melters, Institut für Lebenslanges Lernen) c) Lehrveranstaltungen aus den Bereichen des Studiengangs: Künstlerische Praxis, Pädagogik/Didaktik, Musiktheorie, Musikwissenschaft, Erziehungswissenschaften

## Schwerpunkt Leitung großer Instrumentalensembles

Modulname	Modulkürzel
Künstlerisches Hauptfach III	A3
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r	2

Studienjahr	Dauer
3.	2 Semester

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Voraussetzungen für die Credit-Vergabe
A2, Studienprüfung im Künstlerischen Hauptfach 2	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte

### Zugehörige Teilmodule:

Nr.	Teilmodulname	SWS	Workload	ECTS-Credits
1.	Künstlerisches Hauptfach 1	2	360	12
2.	Künstlerisches Hauptfach 2 Kinderchorleitung	2	180	6
<b>Summe</b>		<b>4</b>	<b>540</b>	<b>18</b>

Modulname	Modulkürzel
Künstlerisches Hauptfach III	A3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Künstlerisches Hauptfach 1	A3.1
Lehrende	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
5./6.	Jährlich	Deutsch	A2.1

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	330	360	12

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Einzelunterricht		
Lern- und Qualifikationsziele			
Die Studierenden erweitern ihr Repertoire des jeweiligen künstlerischen Hauptfaches (in der Regel Gesang). Dabei werden sie zunehmend selbstständiger in der künstlerischen, wie auch technischen Erarbeitung der Werke. Sie erhalten durch das Zuhören bei Klassenvorspielen und Recitals einen umfassenden Überblick über das eigene Repertoire hinaus			
Inhalte			
Erweiterung des Repertoires, Überblick über das Repertoire			
Studienleistungen			
Unbenotetes Vorspiel			
Weitere Informationen			
Kann nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten im Bereich Jazz belegt werden.			

Modulname	Modulkürzel
Künstlerisches Hauptfach III	A3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Künstlerisches Hauptfach 2 Ensembleleitung	A3.2
Lehrende	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
5./6.	Jährlich	Deutsch	Erfolgreiche Prüfung im 4. Semester

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	150	180	6

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Gruppen- / Einzelunterricht		
Lern- und Qualifikationsziele			
Methodisch reflektierte praktische Erarbeitung von Instrumentalwerken. Ausdifferenzierung des dirigentischen Ausdrucksvermögens, Kenntnis des Repertoires und der Fachliteratur.			
Inhalte			
Erarbeitung von Chor- und Instrumentalwerken, Schlagtechnik und gestische Singleitung			
Studienleistungen			
Unbenotete Präsentation			
Weitere Informationen			

<b>Modulname</b>	<b>Modulkürzel</b>
Künstlerische Praxis III	B3
<b>Modulverantwortliche/r</b>	<b>Fachbereich</b>
Studiengangsbeauftragte/r	2

<b>Studienjahr</b>	<b>Dauer</b>
3.	2 Semester

<b>Voraussetzungen laut Prüfungsordnung</b>	<b>Voraussetzungen für die Credit-Vergabe</b>
Siehe Teilmodule	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte

Zugehörige Teilmodule:

Nr.	Teilmodulname	SWS	Workload	ECTS-Credits
1.	Orchester / Big Band / Ensemblespiel	2 / 1	180	6
2.	BIL	1,5	120	4
3.	Partiturspiel	1	60	2
<b>Summe</b>		<b>4,5 / 3,5</b>	<b>360</b>	<b>12</b>

Modulname	Modulkürzel
Künstlerische Praxis III	B3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Orchester / Big Band / Ensemblespiel	B3.1
Lehrende	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
5./6.	Jährlich	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 2 / 2 x 1	60/30	120/150	180	6

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Wahlpflicht	Gruppenunterricht		
Lern- und Qualifikationsziele			
Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, auf gehobenem Niveau in einem großen Klangkörper zu musizieren.			
Inhalte			
Werke für größeres Ensemble, in der Regel im Rahmen eines Hochschulprojektes			
Studienleistungen			
Konzert			
Weitere Informationen			
Kann nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten im Bereich Jazz belegt werden.			



Modulname	Modulkürzel
Künstlerische Praxis III	B3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
BILL	B3.2
Lehrende	
Prof. Domnick, Klak	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
5./6.	Jährlich	Deutsch	B2.1

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 0,75	22,5	97,5	120	4

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Einzelunterricht		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>			
Die Studierenden erlernen Klavier unter dem Gesichtspunkt des berufspraktischen Einsatzes im Instrumentalunterricht und im Ensemblebereich. Ausgehend von den individuellen Fähigkeiten, erlernen die Studierenden mittelschwere Literatur, vertiefende Blattspieltechniken und unterrichtspraktische Begleitformen.			
<b>Inhalte</b>			
Literaturspiel, methodische Vertiefung des Vom-Blatt-Spiels, Aspekte von Begleitung für die Unterrichts- und Chorleitungspraxis.			
<b>Studienleistungen</b>			
Unbenotete Präsentation			
<b>Weitere Informationen</b>			

Modulname	Modulkürzel
Künstlerische Praxis III	B3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Partitur-/Klavierauszugspiel	B3.3
Lehrende	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
5./6.	Jährlich	Deutsch	B2.1

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 0,5	15	45	60	2

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Einzel-/Gruppenunterricht		
Lern- und Qualifikationsziele			
Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, größere Partituren unterschiedlicher historischer und regionaler Herkunft angemessen auf Tasteninstrumenten darzustellen.			
Inhalte			
Partituren und Klavierauszüge insbesondere von Ensemblewerken und Musik für Orchester			
Studienleistungen			
Unbenotete Präsentation			
Weitere Informationen			

Modulname		Modulkürzel
Pädagogik / Didaktik III		C3
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r		2
Verwendung in Studiengängen		

Studienjahr	Dauer
3.	2 Semester

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Voraussetzungen für die Credit-Vergabe
Siehe Teilmodule	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte

Zugehörige Teilmodule:

Nr.	Teilmodulname	SWS	Workload	ECTS-Credits
1.	Allgemeine Didaktik Vertiefung	1	60	2
2.	Fachdidaktik Künstlerisches Hauptfach 1	2	60	2
3.	Fachspezifische Unterrichtsdurchführung	2	60	2
4.	Unterrichtspraktikum	4	120	4
5.	Probenmethodik / Literaturkunde	4	120	4
<b>Summe</b>		<b>11</b>	<b>420</b>	<b>14</b>

Modulname	Modulkürzel
Pädagogik / Didaktik III	C3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Allgemeine Didaktik Vertiefung	C3.1
Lehrende	
Prof. Baier	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
5.	Jährlich	Deutsch	C1.2

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
1 x 1	15	45	60	2

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Seminar		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>			
Fachübergreifend werden Grundsätze der Unterrichtsplanung und Methodik erarbeitet und diskutiert. Verschiedene Lehr- und Lernmodelle sowie Grundlagen der Kommunikation, der musikalischen Leistung und des Lernens werden bezüglich der Anwendbarkeit im Instrumental- und Gesangsunterricht reflektiert. Unterrichtsformen werden bezüglich der spezifischen Ziele untersucht.			
<b>Inhalte</b>			
Begleitend zum Unterrichtspraktikum reflektieren und vergleichen die Studierenden verschiedene Formen der Unterrichtsvorbereitung und Methodik. Sie sind in der Lage, Unterricht und Unterrichtsreihen, sowie kleinere Projekte zu planen und als Entwurf aufzuschreiben unter Einbeziehung verschiedener Unterrichtsformen. Grundlagen der musikalischen Leistung, der verschiedenen Lernwege und der Musikalitätstypen sind den Studierenden vertraut.			
<b>Studienleistungen</b>			
Unbenoteter Leistungsnachweis			
<b>Weitere Informationen</b>			

Modulname	Modulkürzel
Pädagogik / Didaktik III	C3
<b>Teilmodulname</b>	<b>Veranstaltungskürzel</b>
Fachdidaktik Künstlerisches Hauptfach 1	C3.2
Lehrende	
Lehrbeauftragte	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
5./6.	Jährlich	Deutsch	C2.2

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	30	60	2

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Seminar		

**Lern- und Qualifikationsziele**

Die Studierenden können Unterrichtsmaterial unter didaktischen Aspekten analysieren. Sie erlangen die Fähigkeit Unterrichtsreihen zu verschiedenen Themenschwerpunkten zu erstellen. Für die fachspezifische Körperarbeit haben sie ein breites Spektrum an Übungen und Anleitungsmöglichkeiten erlangt und können diese flexibel einsetzen. Die Studierenden können eigenen, sowie fremde Unterrichtsprozesse zielgerichtet beobachten und haben Kriterien zur deren Bewertung entwickelt. Sie sind mit den besonderen Herausforderungen von Gruppen- und Klassenunterricht vertraut und haben ein Handlungsrepertoire für die jeweilige Unterrichtssituation entwickelt.

**Inhalte**

Didaktische Analyse von Unterrichtsmaterial, Vertiefung der physiologischen Grundlagen, Körperarbeit, Unterrichtsplanung und -organisation, Kriterien zur Bewertung von Lehr- und Lernprozessen, didaktisch-methodische Fragestellungen des Gruppen- und Klassenunterrichts

**Prüfungsleistungen**

Benotete mündliche Prüfung (30 Min., einschließlich ca. 15-minütigem Referat zu einschlägigem Thema, Typ A)

**Weitere Informationen**

Die Gewichtung des Prüfungsergebnisses bei der Ermittlung der Gesamtnote richtet sich nach den ECTS-Credits (zweifach), die für das Teilmodul vergeben werden.

Modulname	Modulkürzel
Pädagogik / Didaktik III	C3
<b>Teilmodulname</b>	<b>Veranstaltungskürzel</b>
Fachspezifische Unterrichtsdurchführung	C3.3
Lehrende	
Lehrbeauftragte	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
5./6.	Jährlich	Deutsch	C2.3

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	30	60	2

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Seminar		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>			
Die Studierenden sammeln in Unterrichtsversuchen weitere Erfahrungen in der Unterrichtspraxis des jeweiligen Bereichs. Auf der Basis einer detaillierten Bedingungsanalyse können sie Unterrichtsentwürfe sinnvoll formulieren und danach unterrichten. Durch die gegenseitige Reflexion der Unterrichtsversuche erlangen sie grundlegende Fähigkeiten in der kollegialen Supervision.			
<b>Inhalte</b>			
Umsetzung der Inhalte der Allgemeinen Didaktik und Musikpädagogik in der instrumental- und gesangsspezifischen Praxis. Hospitationen und Lehrversuche in unterschiedlichen Kontexten, angeleitete Reflexion von Unterricht			
<b>Prüfungsleistungen</b>			
Zwei benotete Lehrproben: Einzelunterricht (30 Min., Typ A) und Kleingruppenunterricht (45 Min., Typ A)			
<b>Weitere Informationen</b>			
Die Gewichtung des Prüfungsergebnisses bei der Ermittlung der Gesamtnote richtet sich nach den ECTS-Credits (zweifach), die für das Teilmodul vergeben werden.			

Modulname	Modulkürzel
Pädagogik / Didaktik III	C3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Unterrichtspraktikum	C3.4
Lehrende	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
5./6.	Jährlich	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 2	60	60	120	4

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Praktikum		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>			
Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, erste Berufserfahrungen zu sammeln. Dabei werden sie eng durch eine/n Mentor/in (Musikschullehrkraft) betreut, unterstützt und angeleitet. Der Einblick in den Musikschulbetrieb sollte möglichst umfangreich und vielschichtig sein (Gruppenunterricht, Ensemblespiel etc.), bezieht sich aber insbesondere auf das Künstlerische Hauptfach 1.			
<b>Inhalte</b>			
Jahrespraktikum an einer Musikschule, eigene Unterrichtsversuche bzw. -reihen im Künstlerischen Hauptfach 1 (Betreuung durch Mentor/in), Teilnahme an Lehrerkonferenzen, Schülervorspielen etc.			
<b>Prüfungsleistungen</b>			
Unbenotetes Protokoll (Praktikumsbericht im Umfang von 10 – 15 Seiten, Typ C)			
<b>Weitere Informationen</b>			

Modulname	Modulkürzel
Pädagogik / Didaktik III	C3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Probenmethodik / Literaturkunde	C3.5
Lehrende	
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
5./6.	Jährlich	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 2	60	60	120	4

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Gruppenunterricht		
Lern- und Qualifikationsziele			
Die Studierenden sind in der Lage, Proben zu planen und durchzuführen sowie Partituren dafür einzurichten. Sie sind mit grundlegenden Schlagtechniken vertraut. Sie verfügen über die für den Aufbau von Kinder- und Jugendensembles nötigen kommunikativen Fähigkeiten und strukturellen Kenntnisse. Ensembleliteratur unterschiedlicher Besetzung und Schwierigkeit können sie in qualitativer, musikgeschichtlicher und motivationaler Hinsicht einschätzen.			
Inhalte			
Methodisch reflektierte praktische Erarbeitung von Instrumentalwerken. Ausdifferenzierung des dirigentischen Ausdrucksvermögens mit besonderer Berücksichtigung von Kinder- und Jugendensembles, Kenntnis der Fachliteratur.			
Studienleistungen			
Leistungsnachweis (Referat o.Ä.)			
Weitere Informationen			



Modulname		Modulkürzel
Musiktheorie III		D3
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r		2
Verwendung in Studiengängen		

Studienjahr	Dauer
3.	2 Semester

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Voraussetzungen für die Credit-Vergabe
Siehe Teilmodule	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte

Zugehörige Teilmodule:

Nr.	Teilmodulname	SWS	Workload	ECTS-Credits
1.	Musiktheorie Spezialisierung	4	180	6
2.	Analyse	2	120	4
<b>Summe</b>		<b>6</b>	<b>300</b>	<b>10</b>

Modulname	Modulkürzel
Musiktheorie III	D3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Musiktheorie Spezialisierung	D3.1
Lehrende	
Prof. Eichner, Prof. Dr. Roth, Prof. Schlothfeldt	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
5./6.	Jährlich	Deutsch	D2.2

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 2	60	120	180	6

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Wahlpflicht	Seminar		S201 - 208
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>			
Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zu selbstständiger, satztechnisch-kompositorischer Arbeit, zu höranalytischer Arbeit oder erarbeiten sich Fertigkeiten im Einsatz elektronischer Medien. Durch diese Inhalte erwerben die Studierenden musikpädagogische Zusatzkompetenzen, auch hinsichtlich der Tätigkeit als Leiter/in großer Instrumentalensembles.			
<b>Inhalte</b>			
Die Studierenden spezialisieren sich in Bereichen repräsentativer Satztechniken und kompositorischer Fragestellungen oder in Höranalyse.			
<b>Prüfungsleistungen</b>			
Zwei gehobene Leistungsnachweise (Mappen o.Ä.), einer davon benotet, Typ C.			
<b>Weitere Informationen</b>			
Die Gewichtung des Prüfungsergebnisses bei der Ermittlung der Gesamtnote richtet sich nach den ECTS-Credits, die für das Teilmodul vergeben werden.			

Modulname	Modulkürzel
Musiktheorie III	D3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Analyse	D3.2
Lehrende	
Prof. Schlothfeldt u.a.	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
5./6.	Jährlich	Deutsch	D2.1

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	90	120	4

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Gruppenunterricht		
Lern- und Qualifikationsziele			
Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, musikalische Zusammenhänge lesend und hörend zu erfassen, zu reflektieren und Analyseergebnisse schriftlich darzulegen.			
Inhalte			
Kenntnis und Anwendung verschiedener Analysemethoden, vertiefende Beschäftigung mit Musik des 14. bis 21. Jahrhunderts			
Prüfungsleistungen			
Benotete Hausarbeit (10 – 15 Seiten, Typ C)			
Weitere Informationen			
Die Gewichtung des Prüfungsergebnisses bei der Ermittlung der Gesamtnote richtet sich nach den ECTS-Credits, die für das Teilmodul vergeben werden.			

Modulname		Modulkürzel
Wahlbereich III (Labs, Optionale Studien etc.)		G3
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r		
Verwendung in Studiengängen		

Studienjahr	Dauer	Workload	ECTS-Credits
3.	2 Semester	180	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Lernziele des Moduls
Profilierung in einem gewählten Bereich. Bei unten angeführten Möglichkeiten: a) Fähigkeit zu trans- und interdisziplinärer Projektarbeit b) Fähigkeiten insbesondere in den Bereichen Existenzgründung, Management/Marketing, Kommunikation/Konfliktmanagement, Körperbewusstsein/Bewegung, Deutsch als Fremdsprache c) Entwicklung spezieller künstlerischer, pädagogischer, musiktheoretisch-wissenschaftlicher etc. Kenntnisse und Fähigkeiten

Zusammensetzung der Modulprüfung/Modulnote

Weitere Informationen
Die Studierenden wählen aus folgenden Möglichkeiten: a) LABs und Interdisziplinäre Projekte b) Optionale Studien (verantwortlich: Stefanie Melters, Institut für Lebenslanges Lernen) c) Lehrveranstaltungen aus den Bereichen des Studiengangs: Künstlerische Praxis, Pädagogik/Didaktik, Musiktheorie, Musikwissenschaft, Erziehungswissenschaften

Modulname	Modulkürzel
Künstlerisches Hauptfach IV	A4
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r	2

Studienjahr	Dauer
4.	2 Semester

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Voraussetzungen für die Credit-Vergabe
A3	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte

Zugehörige Teilmodule:

Nr.	Teilmodulname	SWS	Workload	ECTS-Credits
1.	Künstlerisches Hauptfach 1	2	360	12
2.	Künstlerisches Hauptfach 2 Ensembleleitung	2	240	8
<b>Summe</b>		<b>4</b>	<b>600</b>	<b>20</b>

Modulname	Modulkürzel
Künstlerisches Hauptfach IV	A4
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Künstlerisches Hauptfach 1	A4.1
Lehrende	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
7./8.	Jährlich	Deutsch	A3.1

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	330	360	12

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Einzelunterricht		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>			
Die Studierenden können auf der Basis der Module „Künstlerisches Hauptfach I-III“ Werke grundlegend selbstständig erarbeiten und erlangen Sicherheit im öffentlichen Vortrag.			
<b>Inhalte</b>			
Vorbereitung auf die öffentliche Präsentation, Vertiefung der Fähigkeiten in Gesang bzw. der instrumentalen Fähigkeiten, Korrepetition			
<b>Prüfungsleistungen</b>			
Benotete künstlerisch-praktische Abschlussprüfung: 60 Minuten (45 Minuten vorbereitetes Programm, Klausurstück, Blattspielstück, Typ A)			
<b>Weitere Informationen</b>			
Die Gewichtung des Prüfungsergebnisses bei der Ermittlung der Gesamtnote richtet sich nach den ECTS-Credits (zweifach), die für das Teilmodul vergeben werden. Kann nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten im Bereich Jazz belegt werden.			

Modulname	Modulkürzel
Künstlerisches Hauptfach IV	A4
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Künstlerisches Hauptfach 2 Ensembleleitung	A4.2
Lehrende	
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
7./8.	Jährlich	Deutsch	A3.2

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	210	240	8

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Gruppen-/Einzelunterricht		
Lern- und Qualifikationsziele			
Methodisch reflektierte praktische Erarbeitung von Instrumentalwerken gehobenen Schwierigkeitsgrades - auch der zeitgenössischen Literatur. Ausdifferenzierung des dirigentischen Ausdrucksvermögens (Schlagtechnik, gestische Ensembleleitung) mit besonderer Berücksichtigung von Kinder- und Jugendorchestern, Kenntnis der Fachliteratur.			
Inhalte			
Erarbeitung von anspruchsvollen Instrumentalwerken, Schlagtechnik und gestische Singleitung, Kenntnis der Fachliteratur			
Prüfungsleistungen			
Benotete praktische Prüfung (Dirigat, 30 Min., Typ A)			
Weitere Informationen			
Die Gewichtung des Prüfungsergebnisses bei der Ermittlung der Gesamtnote richtet sich nach den ECTS-Credits (zweifach), die für das Teilmodul vergeben werden.			

Modulname	Modulkürzel
Künstlerische Praxis IV	B4
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r	2

Studienjahr	Dauer
4.	2 Semester

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Voraussetzungen für die Credit-Vergabe
Siehe Teilmodule	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte

Zugehörige Teilmodule:

Nr.	Teilmodulname	SWS	Workload	ECTS-Credits
1.	Orchester / Big Band / Ensemblespiel	4 / 2	180	6
2.	BIL	0,75	60	2
3.	Partiturspiel	0,5	60	2
<b>Summe</b>		<b>5,25 / 3,25</b>	<b>300</b>	<b>10</b>



Modulname	Modulkürzel
Künstlerische Praxis IV	B4
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Orchester / Big Band / Ensemblespiel	B4.1
Lehrende	
Prof. Schmidt, Steinmeier	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
7./8.	Jährlich	Deutsch	B3.1

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 2 / 2 x 1	60 / 30	120 / 150	180	6

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Wahlpflicht	Gruppenunterricht		
Lern- und Qualifikationsziele			
Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, auf gehobenem Niveau in einem großen Klangkörper zu musizieren.			
Inhalte			
Erarbeitung von Literatur für das gewählte Ensemble			
Studienleistungen			
Konzert			
Weitere Informationen			
Kann nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten im Bereich Jazz belegt werden.			

Modulname	Modulkürzel
Künstlerische Praxis IV	B4
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
BILL	B4.2
Lehrende	
Prof. Domnick, Klak	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
7./8.	Jährlich	Deutsch	B3.2

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
1 x 0,75	11,5	48,5	60	2

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Gruppenunterricht		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>			
Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten im Klavierspiel unter dem Gesichtspunkt des berufspraktischen Einsatzes im Instrumentalunterricht sowie im Ensemble- und Orchesterbereich. Ausgehend von den individuellen Fähigkeiten, erlernen die Studierenden mittelschwere Literatur, vertiefende Blattspieltechniken und unterrichtspraktische Begleitformen.			
<b>Inhalte</b>			
Literaturspiel, methodische Vertiefung des Vom-Blatt-Spiels, Aspekte von Begleitung für die Unterrichts- und Ensembleleitungspraxis			
<b>Prüfungsleistungen</b>			
Benotete praktische Prüfung (30 Min., Typ B)			
<b>Weitere Informationen</b>			
Die Gewichtung des Prüfungsergebnisses bei der Ermittlung der Gesamtnote richtet sich nach den ECTS-Credits (dreifach), die für das Teilmodul vergeben werden.			

Modulname	Modulkürzel
Künstlerische Praxis IV	B4
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Partiturspiel	B4.3
Lehrende	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
7./8.	Jährlich	Deutsch	B3.5

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
1 x 0,5	7,5	52,5	60	2

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Einzel-/Gruppenunterricht		
Lern- und Qualifikationsziele			
Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, größere Partituren verschiedener historischer und regionaler Herkunft angemessen auf Tasteninstrumenten darzustellen.			
Inhalte			
Partituren und Klavierauszüge			
Prüfungsleistungen			
Benotete praktische Prüfung (15 Min., Typ B)			
Weitere Informationen			
Die Gewichtung des Prüfungsergebnisses bei der Ermittlung der Gesamtnote richtet sich nach den ECTS-Credits (dreifach), die für das Teilmodul vergeben werden.			

Modulname		Modulkürzel
Pädagogik / Didaktik IV		C4
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r		2
Verwendung in Studiengängen		

Studienjahr	Dauer
4.	2 Semester

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Voraussetzungen für die Credit-Vergabe
Siehe Teilmodule	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte

Zugehörige Teilmodule:

Nr.	Teilmodulname	SWS	Workload	ECTS-Credits
1.	Unterrichtsdurchführung Spezialisierung	2	120	4
2.	Praktikum Orchester- und Ensembleleitung	2	60	2
<b>Summe</b>		<b>4</b>	<b>180</b>	<b>6</b>

Modulname	Modulkürzel
Pädagogik / Didaktik IV	C4
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Unterrichtsdurchführung Spezialisierung	C4.1
Lehrende	

Semester	Turnus	Sprache	Empfohlene Voraussetzungen
7./8.	Jährlich	Deutsch	C3.3

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	90	120	4

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Wahlpflicht	Seminar		
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>			
Die Studierenden sammeln in Unterrichtsversuchen weitere Erfahrungen in der Unterrichtspraxis möglichst im Zusammenhang mit dem Künstlerischen Hauptfach 2, wahlweise in anderen Bereichen. Auf der Basis einer detaillierten Bedingungsanalyse können sie Unterrichtsentwürfe sinnvoll formulieren und danach unterrichten. Durch die gegenseitige Reflexion der Unterrichtsversuche erlangen sie grundlegende Fähigkeiten in der kollegialen Supervision.			
<b>Inhalte</b>			
Eigene Durchführung zuvor konzipierten Unterrichts sowie Hospitationen in unterschiedlichen Disziplinen und Unterrichtskontexten, angeleitete Reflexion von Unterricht			
<b>Prüfungsleistungen</b>			
Benotete Lehrprobe mit anschließender Nachbesprechung (45 Min. Gruppenunterricht oder 30 Min. Gruppenunterricht, Typ B)			
<b>Weitere Informationen</b>			
Die Gewichtung des Prüfungsergebnisses bei der Ermittlung der Gesamtnote richtet sich nach den ECTS-Credits (zweifach), die für das Teilmodul vergeben werden.			

Modulname	Modulkürzel
Pädagogik / Didaktik IV	C4
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Praktikum Orchester- und Ensembleleitung	C4.2
Lehrende	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
7./8.	Jährlich	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	30	60	2

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Pflicht	Praktikum		
Lern- und Qualifikationsziele			
Vertiefende Kenntnis methodischer Konzepte, Einblicke in die Planung und Durchführung von Ensemblearbeit.			
Inhalte			
Halbjahrespraktikum mit Hospitation und eigenen Lehrversuchen unter Betreuung einer Mentorin/eines Mentors (in der Regel Ensembles leitende Musikschullehrkraft), Teilnahme an Konzerten.			
Prüfungsleistungen			
Unbenotetes Protokoll (Praktikumsbericht, Umfang ca. 10 Seiten, Typ C)			
Weitere Informationen			

Modulname	Modulkürzel
Musiktheorie IV: Instrumentieren / Arrangieren	D4
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r	2

Studienjahr	Dauer	Modultyp
4.	2 Semester	Pflicht

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Voraussetzungen für die Credit-Vergabe
D3	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte durch Üben

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
2 x 1	30	90	120	4

Veranstaltungsart
Gruppenunterricht
Lernziele des Moduls
Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten, Musik verschiedener stilistischer Bereiche für Ensembles zu arrangieren, zu instrumentieren und zu komponieren.

Zusammensetzung der Modulprüfung/Modulnote
Benotete Mappe (Typ C)
Weitere Informationen
Die Gewichtung des Prüfungsergebnisses bei der Ermittlung der Gesamtnote richtet sich nach den ECTS-Credits (zweifach), die für das Teilmodul vergeben werden. Kann nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten im Bereich Jazz belegt werden.

Modulname	Modulkürzel
Musikwissenschaft III: Musikwissenschaft Vertiefung	E4
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r	2

Studienjahr	Dauer
4.	1 Semester

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Voraussetzungen für die Credit-Vergabe
E2	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits
1 x 2	30	90	120	4

Modultyp	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl	Ort
Wahlpflicht	Gruppenunterricht		
Lern- und Qualifikationsziele des Moduls			
Vertrautheit mit den Erkenntniszielen und Methoden der Musikwissenschaft. Fähigkeit zu Verständnis und Interpretation musikwissenschaftlicher Texte.			
Inhalte			
In der von den Studierenden frei zu wählenden Vertiefungsveranstaltung werden wechselnde, ausgewählte Themen behandelt (so beispielsweise in Musikpsychologie die Entwicklung musikalischer Fähigkeiten im Kindesalter, in Musiksoziologie die Funktionalisierung von Musik, in Musikethnologie eine regional gebundene Betrachtung einer Musikkultur; auch Themen der Populärmusikforschung können hier aus unterschiedlichen Blickwinkeln thematisiert werden).			
Modulprüfung/Modulnote			
Benotete Hausarbeit (im Umfang von 10 – 15 Seiten, Typ C)			
Weitere Informationen			



Modulname		Modulkürzel
Wahlbereich IV (Labs, Optionale Studien etc.)		G4
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r		
Verwendung in Studiengängen		

Studienjahr	Dauer	Workload	ECTS-Credits
4.	2 Semester	120	4

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Lernziele des Moduls
Profilierung in einem gewählten Bereich. Bei unten angeführten Möglichkeiten: a) Fähigkeit zu trans- und interdisziplinärer Projektarbeit b) Fähigkeiten insbesondere in den Bereichen Existenzgründung, Management/Marketing, Kommunikation/Konfliktmanagement, Körperbewusstsein/Bewegung, Deutsch als Fremdsprache c) Entwicklung spezieller künstlerischer, pädagogischer, musiktheoretisch-wissenschaftlicher etc. Kenntnisse und Fähigkeiten

Zusammensetzung der Modulprüfung/Modulnote

Weitere Informationen
Die Studierenden wählen aus folgenden Möglichkeiten: a) LABs und Interdisziplinäre Projekte b) Optionale Studien (verantwortlich: Stefanie Melters, Institut für Lebenslanges Lernen) c) Lehrveranstaltungen aus den Bereichen des Studiengangs: Künstlerische Praxis, Pädagogik/Didaktik, Musiktheorie, Musikwissenschaft, Erziehungswissenschaften

Modulname	Modulkürzel
Bachelorarbeit	H4
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Studiengangsbeauftragte/r	2

Studienjahr	Dauer	Workload	ECTS-Credits
4. (8. Semester)	1 Semester	360	12

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Anmeldung, Nachweis des Erwerbs von 120 ECTS-Credits	

Lernziele des Moduls
Siehe Prüfungsordnung

Zusammensetzung der Modulprüfung/Modulnote
Benotete Bachelorarbeit (30–60 Seiten)
Weitere Informationen
Die Gewichtung des Prüfungsergebnisses bei der Ermittlung der Gesamtnote richtet sich nach den ECTS-Credits (zweifach), die für das Teilmodul vergeben werden.